

PRESSEINFORMATION

Wien, am 08/09/2020

BIG STARTET ERWEITERUNGS- UND SANIERUNGSPROJEKT BEI DER HLMW9 MICHELBEUERN

Im September starten die Arbeiten für die Erweiterung sowie Funktionssanierung der HLMW9 Michelbeuern im neunten Wiener Gemeindebezirk. Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und das Bildungsministerium (BMBWF) investieren rund 20 Millionen Euro, um das rund 8.000 m² große Schulgebäude auf den Stand der Zeit zu bringen. Darüber hinaus soll es um zusätzliche 785 m² erweitert werden, um der steigenden Schüleranzahl Rechnung zu tragen. Heute führte Bildungsminister Heinz Faßmann, BIG-Geschäftsführer Wolfgang Gleissner und Bildungsdirektor Heinrich Himmer gemeinsam mit Bezirksvorsteherin Saya Ahmad und Schuldirektor Johannes Töglhofer den feierlichen Spatenstich durch. Die Fertigstellung ist für das Frühjahr 2023 geplant.

Alte Hülle, neuer Kern

Da die HLMW9 in dem denkmalgeschützten Gebäude einer ehemaligen Lokomotivenfabrik untergebracht ist, bleibt die Gebäudehülle nahezu unberührt. Im Zuge der Sanierungsarbeiten wird die Sichtziegelfassade lediglich instandgesetzt, die Fenster mit Sonnenschutzelementen versehen und der Haupteingang mittels einer geringfügig auskragenden Tragkonstruktion für eine textile Bespannung akzentuiert.

Während die Fassade optisch unverändert bleibt, um das einheitliche städtebauliche Erscheinungsbild zu wahren, wird das Schulgebäude im Kern von Grund auf erneuert. Um eine der Zeit entsprechende, pädagogisch sinnvolle Raumaufteilung zu schaffen, wird die Gangstruktur entkernt und Räume neu angeordnet. So entstehen neben modernen Unterrichtsräumen großzügige Lernzonen und die notwendigen Pausenflächen.

Neben der Adaptierung der Raumstruktur werden alle bestehenden Unterrichtsräume, der Verwaltungsbereich sowie die drei Lehrküchen saniert und technisch sowie gestalterisch auf den neuesten Stand gebracht. Dazu werden sämtliche Oberflächen, haus- und elektrotechnische Anlagen samt IT-Infrastruktur erneuert.

Neues Brandschutzkonzept und Flächengewinn

Im Zuge der brandschutztechnischen Ertüchtigungen wird ebenso das Fluchtwegekonzept des Schulgebäudes überarbeitet. Unter anderem wird dafür ein neues Stiegenhaus eingebaut. Zudem erhält der historische Festsaal im Hoftrakt einen zweiten Fluchtweg, wobei die derzeitige bauliche Lücke räumlich geschlossen wird. Diese zusätzlichen rund 60 m² können in Zukunft als Backstagebereich bei Veranstaltungen genutzt werden. Zum anderen entsteht so eine Anbindung an den Michelbeuern-Trakt, wodurch die Durchwegung des gesamten Gebäudes deutlich verbessert wird. Weitere 725 m² werden im Dachgeschoß gewonnen. Dort werden die ehemaligen Werkstätten gestalterisch komplett neu zu hellen und freundlichen Atelier- und Theorieräumlichkeiten ausgebaut.

Zitate

"Starke Schulen brauchen nicht nur moderne Lerninhalte und bedarfsgerechte Ressourcen, sondern auch eine entsprechende bauliche Infrastruktur. Schließlich verbringen die jungen Menschen sehr viel Zeit in der Schule. Klares Ziel ist es daher, an unseren Schulen bestmögliche Rahmenbedingungen sowohl für unsere Schülerinnen und Schüler als auch für unsere Lehrerinnen und Lehrer zu schaffen. Wir investieren in den nächsten zehn Jahren österreichweit rund 2,4 Milliarden Euro in Neubauten, Sanierungen und Erweiterungen und schaffen damit beste Voraussetzungen und optimale Lernumgebungen", so Bildungsminister **Heinz Faßmann**.

"Die HLMW9 ist durch ihr besonderes Bildungsangebot in den Bereichen Mode und Wirtschaft eine Schule, die besonderer Bildungsräumlichkeiten bedarf. Es freut mich, dass die BIG ihren Beitrag dazu leisten kann, indem sie die Schule durch die Erweiterung und Sanierung auf einen technisch sowie pädagogisch-räumlich aktuellen Stand bringt. Bei diesem Projekt wird die vorhandene Fläche aufs Effizienteste genutzt. So bekommt beispielsweise der Exner-Saal, ein historisch wertvoller Festsaal im Jugendstil, einen Backstagebereich, der hervorragend für zukünftige Modeschauen und andere Events genutzt werden kann", sagt **Wolfgang Gleissner**, Geschäftsführer der BIG.

"Der Umbau unserer Schule – bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung des Unterrichts – wird eine spannende und herausfordernde Zeit für mein Team und mich. Durch moderne Unterrichtsräume und großzügige Lernzonen, verbunden mit einer technischen Ausstattung auf dem neusten Stand, wird die Voraussetzung dafür geschaffen, dass unsere Schülerinnen und Schüler ein positives, anregendes Lernumfeld vorfinden. Das neue Raumkonzept unterstützt eine zukunftsorientierte Ausbildung auf höchstem Niveau. Ich freue mich sehr, dass dem Baubeginn jetzt nichts mehr im Wege steht", ergänzt Schuldirektor **Johannes Töglhofer**.

Rückfragen:

Mag. Laura Holzer Corporate Communications T +43 5 0244 - 4933 E <u>laura.holzer@big.at</u> www.big.at

Über die BIG:

Der BIG Konzern ist mit 2.012 Liegenschaften einer der größten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,3 Mio. Quadratmetern vermietbarer Fläche mit einem Unternehmenswert (Fair Value) von rund EUR 12,8 Mrd. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 558 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. Quadratmeter vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden.

Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2019/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften	2.012
Vermietbare Fläche	7,3 Mio. m ²
Mitarbeiter	Ø 937
Bilanzsumme	€ 13,8 Mrd.
Umsatzerlöse	€ 1.130,7 Mio.